

NDB-Artikel

Sack, Gustav Mathias (Pseudonym *Ernst Schahr*) Schriftsteller, * 28.10.1885 Schermbeck bei Wesel, † 5.12.1916 Finta Mare (Rumänien), = Finta Mare (Rumänien). (evangelisch)

Genealogie

V → Ernst (1852–1928), Lehrer;

M Johanna Eickhoff (1853–1938), Lehrerin;

• München 1914 → Paula Harbeck (1892–n. 1970), Hg. d. Nachlasses (s. L); kinderlos;

N Anne-Lore Ehlen (s. P).

Leben

Nach dem Besuch der Volksschule in Schermbeck und der Einjährigenprüfung am Weseler Gymnasium war S. 1903 kurzzeitig Apothekerlehrling in Hadersleben. Nach dem Abitur in Wesel studierte er 1906–11 Germanistik und Naturwissenschaften, v. a. Biologie, in Greifswald, Münster und Halle. 1911/12 absolvierte er ein Militärdienstjahr in Rostock. Die erfolglose Suche nach einem Verlag für seine Werke, fehlende Arbeit, Geldnot und Kriegsausbruch führten 1913/14 in München zu einer Nervenkrise und zur Flucht in die Schweiz. Nach der Rückkehr wurde S. im Okt. 1914 Soldat in Frankreich (1915 Lt.). Erneute Depressionen und Spannungen mit Vorgesetzten zogen im Jan. 1916 einen Krankenhausaufenthalt in Lippstadt nach sich. Seit April 1916 verband S. seinen Garnisonsdienst in München und Aschaffenburg mit literarischer Produktivität. Seit Okt. 1916 in Rumänien eingesetzt, fiel er noch im selben Jahr.

S. begann als Gymnasiast mit Gedichten und Dramenentwürfen. Während seiner – nicht erfolgreich abgeschlossenen – Universitätsstudien entstanden die Gedichtheft „Stille Stunden“ und „Ein Liebesleben“ sowie der Roman „Der dunkelblaue Enzian“, der 1917 postum als „Ein verbummelter Student“ (hg. v. Paula Sack, Neudr. 1987) erschien und S. bekannt machte. Der zweite Roman „Ein Namenloser“ (hg. v. Paula Sack, 1919), den S. ursprünglich „Mein Sommer 1912“ nannte, setzt die Darstellung menschlichen Scheiterns fort. Wie in den vorangegangenen Werken vertrat S. auch in seinem dritten, in der Schweiz begonnenen Roman „Der große Held“, der unter dem 1913 neu gewählten Namen „Im Hochgebirge“ Fragment (postum u. d. T. Paralyse) blieb, ein nihilistisch geprägtes Weltbild. Seine Auseinandersetzung mit dem Krieg fand Niederschlag in „Aus dem Tagebuch des Refraktairs“, das 1916 als Drama

„Der Refraktär“ fertiggestellt wurde (Paralyse, Der Refraktär, hg. v. K. Eibl, 1971).

Der in seiner niederrhein.-westfäl. Grenzheimat wegen seines unbürgerlichen Lebensstils lange bewußt unbeachtete, von Theodor W. Adorno, Georg Britting und →Thomas Mann geschätzte S. wird in der Literaturgeschichtsschreibung als Dichter des beginnenden Expressionismus gewürdigt.

Werke

Weitere W (Unter Ps.) Olof, Ein Gedicht in sechs Gesängen, 1904;

Die drei Reiter, Gedichte 1913-1914. hg. u. mit e. Nachwort versehen v. P. Hühnerfeld, 1958;

Ges. Werke in 2 Bdn., 1920 (*Biogr.* v. H. W. Fischer in Bd. 1. S. 9-89);

Prosa, Briefe, Verse, 1962;

G. S. Lesebuch, zus.gestellt v. W. Gödden, 2002;

|

Nachlass

Nachlaß: DLA, Marbach (P).

Literatur

H. Harbeck, G. S., Eine Einf. in sein Werk u. e. Auswahl, 1958;

F. G. Wansch, G. S., Persönlichkeit u. Werk, Diss. Wien 1967;

K. Eibl, Zur Entstehung v. G. S.s Romanfragment „Paralyse“, in: Lit.wiss. Jb. NF 8, 1967, S. 201-63);

Hers., Die Sprachskepsis im Werk G. S.s, 1970;

G. Loose. in: Expressionismus als Lit., hg. v. W. Rothe, 1969, S. 681-89;

Paula Sack, Der verbummelte Student, G. S., Archivber. u. Werkbiogr., 1971 (*W, L, Nachlaßbeschreibung*);

H. Scheffler, G. S., Leben u. Werk d. Schermbecker Dichters im Spiegel d. Lit., 2 Bde., 1985/91 (*W, L, P*);

W. Gödden, in: Westfäl. Autorenlex. 1850 bis 1900, III, 1997, S. 594-601 (*W, L, P*);

D. Sudhoff, Die lit. Moderne u. Westfalen, 2002, S. 95-136;

DBJ I, Tl.;

Killy;

Kosch, Lit.-Lex.³ (W, L).

Portraits

Fotos im DLA, Marbach, im Schermbecker Heimatmus. als Dauerleihgabe v. H. Scheffler u. im Bes. v. A.-L. Ehlen. Dorsten.

Autor

Helmut Scheffler

Empfohlene Zitierweise

, „Sack, Gustav“, in: Neue Deutsche Biographie 22 (2005), S. 341-342
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
